



Wuppertal, den 28.10.2009

Antrag an die Schulkonferenz:

Die Schulkonferenz möge beschließen:

Das BK Werther Brücke in Wuppertal erweitert den Bildungsgang Berufsgrundschuljahr Metalltechnik nach APO BK Anlage A 5 ab dem Schuljahr 2009/10 auf 3 parallele Lerngruppen.

Begründung:

Für die Schulabgänger der Sekundarstufe I bietet die Schule im Bereich der beruflichen Grundbildung Metalltechnik die Bildungsgänge BGJ (APO-BK A5) und die zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik (APO-BK Anlage B1) jeweils 2-zügig an.

Die Schüler werden aufgrund ihrer erreichten Schulabschlüsse und persönlichen Kompetenzen nach einer intensiven Laufbahnberatung in die jeweiligen Bildungsgänge eingeschult. Hierbei besuchen Schülerinnen und Schüler mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 primär die 2-jährige Berufsfachschule, mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10 primär das Berufsgrundschuljahr. Der zu erreichende Abschluss der Bildungsgänge ist primär der mittlere Bildungsabschluss.

Da in letzter Zeit vermehrt Schüler mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10 eine berufliche Grundbildung absolvieren möchten, benötigen wir mehr Kapazitäten im Bildungsgang BGJ. Die Kapazitäten im Bereich der 2-jährigen Berufsfachschule sind ausreichend.

Um flexibler reagieren zu können, soll die Zügigkeit im BGJ auf 3 Klassen erhöht werden.

Die Eingangsklassen in den o.g. Bildungsgängen soll weiterhin vierzünftig eingeschult werden, die Anzahl der Klassen der beruflichen Grundbildung ändert sich nicht.

Es entstehen bei der Einrichtung des Bildungsganges keinerlei zusätzliche Kosten, da Räume, Werkstätten, Anlagen, Maschinen und Labore des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können und darüber hinaus Neueinrichtungen nicht erforderlich sind.

Von den Lehrbefähigungen, die das Kollegium aufweist, sind alle Fächer und Lernfelder fachlich kompetent abgedeckt.